

Pressemitteilung

31/08/2023

Großes Test-Event für E-Lastenräder

AGFK holt die Cargobike Roadshow zum dritten Mal nach Bayern

Vom 10. bis 19. September 2023 tourt die Cargobike Roadshow im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) zum dritten Mal durch den Freistaat. Auf öffentlichen Testparcours in zehn AGFK-Mitgliedskommunen können Bürgerinnen und Bürger verschiedene Lastenräder kostenlos ausprobieren und Beratung in Anspruch nehmen.

Ziel des Events ist es, die Bürgerinnen und Bürger für zukunftsfähige Mobilität zu begeistern und die Radverkehrsförderung weiter voranzutreiben. Ein großes Potenzial dafür liegt in Elektro-Lastenrädern. Sie vereinen Vorteile, die bisher nur das Privatauto bot:

Transportkapazität, Fahrkomfort durch Antriebsunterstützung auch auf längeren Distanzen und anspruchsvollen Wegstrecken sowie eine Mobilität, die unabhängig von Fahrplänen und Mitfahrenden möglich ist. Darüber hinaus bietet ein Cargobike ein „Von Tür zu Tür“-Fahren ohne Parkplatzsuche, Umwelt- und Klimafreundlichkeit und Kostenersparnis. Erfreulicherweise boomen E-Lastenräder derzeit. Fahrräder mit Elektroantrieb boomen: Laut des Zweirad-Industrie-Verbands* sind die Verkaufszahlen im Jahr 2022 gegenüber 2021 mit einem Plus von 37,5 Prozent sprunghaft angestiegen.

Ausprobieren und begeistern lassen

Wer sich bisher noch unsicher ist, ob ein Lastenrad für ihn das richtige Verkehrsmittel ist oder welches Modell für Einkäufe oder für die Familie geeignet wäre, hat auf der Cargobike Roadshow die Gelegenheit, sich in Theorie und Praxis mit dem Thema vertraut zu machen. In den AGFK-Gastgeberkommunen können Interessierte ab 10. September jeweils an einem Tag Lastenräder verschiedener Modelle und Hersteller kennenlernen. Insgesamt stehen zwölf zwei- bzw. dreirädrige E-Cargobikes mit Pedelec25-Antrieb und unterschiedlichen Aufbauten zum Lasten- und Kindertransport zur Verfügung, darunter der brandneue Cargowagen Neo des US-amerikanischen Herstellers Cannondale. Der Veranstalter, die cargobike.jetzt GmbH, bietet dazu kostenfrei und händlerunabhängig Beratung und Fahreinweisungen an. Die Testfahrten finden im Freien statt.

Die Tourdaten 2023:

10.09.2023 Oberasbach, 10-15 Uhr, Rathausplatz/Platz für alle

11.09.2023 Neuendettelsau, 11-16 Uhr, Alfred-Kolb-Sportzentrum

12.09.2023 Straubing, 13-18 Uhr, Schulgasse beim NAWAREUM

13.09.2023 Moosburg a. d. Isar, 13-18 Uhr, Parkplatz am Freibad; Stadtbadstraße 15

14.09.2023 Fürstenfeldbruck, 13-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz

15.09.2023 Unterföhring, 13-18 Uhr, Vorplatz der Volkshochschule (vhs)

16.09.2023 Rosenheim, 10-15 Uhr, Platz am Lokschruppen

17.09.2023 Murnau, 11-16 Uhr, Vorplatz des Kultur und Tagungszentrums

18.09.2023 Kempten, 12-17 Uhr, Hildegardplatz

19.09.2023 Lindenberg i. Allgäu , Landkreis Lindau, 13-18 Uhr, Museumsplatz am Deutschen Hutmuseum

Die Auftaktveranstaltung mit Rahmenprogramm findet am 10.09. von 10 bis 15 Uhr in Oberasbach am Rathausplatz/Platz für alle statt. Tagesaktuelle Hinweise finden Sie unter den jeweiligen Städteseiten.

Hersteller und Modelle:

- Babboe / Flow Mountain
- Ca Go /CS 150
- Chike / E-Kids
- Dolly / Family Cargo Bike
- Multi / Motor ST
- Paufftec / Scoobo
- Riese & Müller / Packster 70
- Tern / GSD
- Urban Arrow / Family
- Vello / Sub
- Winora / F.U.B. ZW
- Cannondale / Cargowagen Neo

*Quelle: „Marktdaten Fahrräder und E-Bikes 2022, Pressekonferenz am 15. März“, Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)
Präsentation ZIV (ziv-zweirad.de)



Bildunterschrift: CBRS Proberadeln – Foto © Cargobike Roadshow – Andreas Loercher

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich derzeit rund 130 bayerische Städte, Gemeinden und Landkreise, in welchen über die Hälfte der bayerischen Bevölkerung lebt, mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Kontakt:

AGFK Bayern
Sarah Guttenberger
Telefon: 09131 616 8188
sarah.guttenberger@agfk-bayern.de